

RETTUNGSHUNDEBRIGADE

Bestens ausgebildete Teams

RÜSTORF/GMUNDEN. Beim Einsatztest der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) stellte ein Rettungshundeteam aus der Staffel Gmunden, darunter Hubert Gruber aus Rüstorf, ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis.

Um sicherzustellen, dass nur bestens ausgebildete und vorbildlich arbeitende Rettungshunde zu Einsätzen geschickt werden, müssen sich die Rettungshundeteams der ÖRHB in Oberösterreich jährlich einem sehr anspruchsvollen Einsatztest unterziehen.

Aus der Staffel Gmunden, die auch den Bezirk Vöcklabruck betreut, bestand Hundeführer Hubert Gruber aus Rüstorf mit Rambo den Einsatztest, der



Rettungshundeführer Hubert Gruber aus Rüstorf mit seinem Hund Rambo

diesmal in Neumarkt im Mühlkreis durchgeführt wurde. Aus dem Bezirk Vöcklabruck stehen

somit nun fünf einsatzfähige Rettungshundeteams für den Ernstfall bereit.

Eingespielt und ehrenamtlich

Im Rahmen des Einsatztests muss jedes Rettungshundeteam zuerst bei Tageslicht eine vorgegebene Fläche alleine, einsatzmäßig absuchen. In der Nacht gilt es dann einen 1 Kilometer langen Waldweg nach vermissten Personen abzusuchen. Die Lösung dieser Aufgabe erfordert vom Team eine sichere Arbeit und gute Zusammenarbeit. In Oberösterreich steht ein Netz an ehrenamtlich arbeitenden Rettungshundeführern mit ihren Hunden bereit. Rettungshundeteams sind unter der Notrufnummer 012 88 98 jederzeit bereit, kostenlos vermisste Personen zu suchen. www.oerhb-oberoesterreich.at ■